

J.N. 117.917



Hôtel National Genève

Paris

Ouvert toute l'année

Genève

30 Sept.

Sehr geehrtes Herr
Besten Dank für Ihren
freundl. Brief vom 22 S.M.
Ich erlaube mir Ihnen wie
der zwei Briefe beizufügen
und Sie bitte die selben nach
Triest recommandiert weiter-
zufördern. Wir sind über
einen Monat ohne jede
Nachricht von Ihnen.
Hoffentlich geht dort nichts
Schlimmes vor.

Ich weiss noch nicht, was
ich im Winter machen werde

↳ möchte am liebsten in
Wien sein. Auch habe ich
gar nichts mitgenommen
als Wintersachen liegen unten.
Hier war das Leben ganz
angenehm solange es noch
Sommer & warm war, aber
jetzt fängt es schon an
unträglich zu werden.
Außerdem kann ich hier -
gottseidank - keinen hun-
glen sehen; Sie können sich schwer
vorstellen was für ein Durch-
einander von Leuten in die-
sem neutralen Lande kriecht -
& was für Leute. Vom Balkan
will ich lieber gar nicht reden
- geschweige denn von Armenien

Pontien - Ägypten. kein
fein Geschlecht.

hochmal's besten Dank
für alle Ihre freundlich-
keiten + sein recht herz-
lichen Ihr
H. Busy.



1915

Lusy
Genf

30. Sept.

2. Oktob.

5. 8. 15

